



**Eintritt** [ausser 10.1. & 18.1.]:  
9,- (normal) / 7,- (erm.) / 5,- (JIM)

**Infos & Kartenreservierungen unter:**  
www.jazz-mainz.de bzw. per mail an:  
jazzinimainz@web.de

**fmw** frankfurter  
musikwerkstatt

8-semesteriges studium zum staatlich anerkannten berufsmusiker  
u. instrumentalpädagogen für jazz & popularmusik  
semesterabschlusskonzert: **do. 13.03.2014, 20:00** in der fmw  
aufnahmeprüfung sosem. 2014: **10. + 11.03.2014**  
edisonstr. 8 · d-60388 frankfurt/m. · fon: 06109 376 663

AUF RADIO RHEINWELLE 92,5

**JazzWelle** www.jazzwelle.de/gg

. . . sendet **14-tägig sonntags** von 20:00 - 22:00  
Termine: 12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03.,  
06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06.,  
13.7., 27.7., 10.8., 24.8.

**JazzClub** (jeden 4. Donnerstag, 22:00 - 23:00)

**EMPFANG:**

Antenne: MZ & WI : UKW 92,5 Mhz

Kabel: WI: 99,85 Mhz Internet-livestream (überall):

www.radio-rheinwelle.de

Sie wollen den **Jazz in Mainz** unterstützen?  
Sie wollen regelmäßig über **Jazzkonzerte**  
informiert werden?

Sie wollen nur den **ermäßigten Eintritt**  
zu den Konzerten bezahlen?

Dann werden Sie Mitglied in der **JIM e.V.!**

**BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR  
JAZZINITIATIVE MAINZ E.V.**

Vorname - Name

Straße - Nr.

PLZ - Wohnort

Tel. - Fax

@ http://www.  
Email - website

Beruf - wenn Musiker welches Instrument

Um Ihnen und uns die lästige Angelegenheit mit der Beitragszahlung zu  
erleichtern, bitten wir Sie um die folgenden Angaben zur  
Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich JIM widerruflich den von mir zu entrichtenden  
Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich

- Euro 40.-  Euro 30.- (für Schüler, Studenten, Arbeitslose etc.)
- Euro \_\_\_\_\_- (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen (Der Einzug erfolgt ca.  
Mitte Januar). Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist,  
besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur  
Einlösung. Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag zur JIM e.V. ist steuerlich  
absetzbar (Einkommensteuererklärung => Sonderausgaben).

IBAN: DE | \_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_ | DE | \_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

Ort - Datum - Unterschrift  
contact:

JIM e.V. c/o Dr. Jörg Heuser  
Georg-Büchner-Str. 15 55129 Mainz  
Tel./Fax: 06131-508716, mobil: 0175-5559320  
www.jazz-mainz.de jazzinimainz@web.de  
Bankverbindung der JIM e.V. bei der Sparkasse Mainz:  
IBAN: DE43 55050120 0000002832 BIC: MALA DE 51 MNZ  
Gläubiger-ID: DE43ZZZ00000272347

**JIM-JAZZkonzerte  
JANUAR -  
MAI 2014**

**Jim** JAZZ INITIATIVE MAINZ E.V. **m8**  
SEIT  
1988! **25 JAHRE JIM E.V.**  
Mitternachtsgasse 8 55116 Mainz



**Sa. 18.01.2014, 20:30: MIGUEL ZENÓN 4**  
Jazz from NYC and Puerto Rico

Jeden 3. & 4. **Samstag** im  
Monat um 20:30 im



Mitternachtsgasse 8  
55116 Mainz

www.jazz-mainz.de  
www.m8-mainz.de

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER JIM E.V.  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HAUS DER JUGEND

**Fr.(!) 10. Januar, 20:30 Uhr:**

**GRANDSHEIKS (D)**

- playing ZAPPA -

Maximilian Hilbrand (lead voc) Daniel Guggenheim (sax, keyb)  
Jörg "Doc" Heuser (guitar, voc) Thomas Schmittinger (guitar, voc)  
Andi Meurers (bass, vocals) Christian Majdecki (drums)

Die GRANDSHEIKS, hervorgegangen aus der Zappa-Tribute-Band "Sheik Yerbouti", lassen Zappas geniale Kompositionen auf höchstem Niveau auferstehen. Mit leidenschaftlicher Spielfreude, ausgefeilten Interpretationen, raffinierten eigenen Arrangements und viel zappa-typischem Erfindungsgeist begeistern sie Fans und Kritiker gleichermaßen. Ihre Gäste waren Ex-Zappa-Mitstreiter wie Mike Keneally, Ed Mann, Robert Martin, Denny Walley und natürlich "Grandmother" Napoleon M. Brock (zuletzt Oktober 2012 in London). Sie alle sind beeindruckt vom musikalischen Können der Band und deren feinem Gespür für Zappa's unvergleichlichen Humor. Die Musikwelt ist sich einig:

"The Grandsheiks are Grandmasters of Zappa-music!"

Eintritt: Euro 13 / 9 (JIM) AK: 16 (nur Vorverkauf, keine Reservierung möglich)

**Sa. 18. Januar, 20:30 Uhr:**

**MIGUEL ZENÓN QUARTET (NYC, Puerto Rico)**

- contemporary Jazz -

Miguel Zenón (alto sax) Luis Perdomo (piano)

Hans Glawischnig (bass) Henry Cole (drums)

*"This young musician and composer is at once reestablishing the artistic, cultural, and social tradition of jazz while creating an entirely new jazz language for the 21st century."*  
MacArthur Foundation, 2008.

Multiple Grammy Nominee and Guggenheim and MacArthur Fellow Miguel Zenón represents a select group of musicians who have masterfully balanced and blended the often-contradictory poles of innovation and tradition. Widely considered as one of the most groundbreaking and influential saxophonists of his generation, he has also developed a unique voice as a composer and as a conceptualist, concentrating his efforts on perfecting a fine mix between Latin American Folkloric Music and Jazz. Born and raised in San Juan, Puerto Rico, Zenón studied classical saxophone at the Escuela Libre de Música in Puerto Rico before receiving a bachelor's degree in Jazz Studies from Berklee College of Music, and a master's degree in Jazz Performance at Manhattan School of Music. Zenón's more formal studies, however, are supplemented and enhanced by his vast and diverse experience as a sideman and collaborator. Throughout his career he has divided his time equally between working with older jazz masters and working with the music's younger innovators -- irrespective of styles and genres. The list of musicians Zenón has toured and/or recorded with includes:

The SFJAZZ Collective, Charlie Haden, Fred Hersch, Kenny Werner, David Sánchez, Village Vanguard Orchestra, Mingus Big Band, Bobby Hutcherson and Steve Coleman.

Eintritt: Euro 15 / 9 (JIM) AK: 20 (nur Vorverkauf, keine Reservierung möglich)

**Sa. 25. Januar, 20:30 Uhr:**

**BACHMANN GROUP (Rhein-Main)**

- Lust auf einen neuen Sound -

Thomas Bachmann (saxophone) Ralf Cetto (bass)

Uli Schiffelholz (drums)

Wer Lust hat, Jazz einmal anders zu erleben, ist bei der Thomas Bachmann Group genau richtig. Alles, was guten Jazz ausmacht, hört man hier in geballter Form: Swing, Groove, eingängige Themen, anspruchsvolles Instrumentalspiel und improvisatorische Höchstleistungen, spontan und interaktiv...

Hinzu kommt die ungewöhnliche Instrumentalbesetzung ohne Harmonieinstrument. Gerade diese „Beschränkung“ nutzen die drei Musiker zum Vorteil: Sie gewähren der Improvisation mehr harmonischen Freiraum und legen den Schwerpunkt auf musikalische Elemente, die häufig zu kurz kommen: Rhythmus, Melodik und Dynamik. Ihr aktuellen Programm ist auf der CD „Seiltänzer“ (Konnex) zu hören.

**Sa. 15. Februar, 20:30 Uhr:**

**tré (CH)**

- Mardi Gras bis Free -

Bernhard Bamert - Posaune und Illustrationen

Thomas Lüthi (ts) Christian Niederer (dr)

Frech, eigensinnig und kreativ ist die Musik von »tré«, denn Bernhard Bamert (tb), Christian Niederer (dr) und Thomas Lüthi (ts) kreieren zusammen einen Sound, der sich beim besten Willen nicht in irgendeine Schublade stecken lässt.

tré überzeugt durch Humor und Improvisationsfreude: Mardi-Gras Einlagen wechseln mit Bebop Lines, Freejazz Elemente sind im Dialog mit volkstümlichen Melodien. Dabei machen sich die drei Musiker einen Spaß daraus, ironisch auf (musikalische) Vergangenheiten zu verweisen. tré Musik ist ein witziges Konglomerat aus vielen Clichés, einmal laut und polternd, dann wieder leise und subtil.

**Sa. 22. Februar 20:30 Uhr:**

**SUSANNE HEIDRICH und Band**

(Rhein-Main) - Pop Jazz Funk -

Susanne Heidrich (voc) Christian Schröder (sax) Volker Ilgen (g)  
Philip Wibblings (p) Rolf-Dieter Schnapka (b) Christof Cho (drums)

Eine warme sinnliche Stimme erfüllt den Raum, weiche, dahin gehauchte Töne wechseln in ein kraftvoll tiefes Timbre, jazzy und groovy zugleich. Man spürt es sofort. Hier singt ein Ausnahmetalent. Mit einer ungewöhnlichen Musik-Performance fesselt Susanne Heidrich das Publikum von Beginn an. Virtuosa die Lieder, deutsch die Texte, mitreißend die Arrangements, die mehrfache Preisträgerin Susanne Heidrich schafft mit diesen musikalischen Akzenten eine besondere Bühnenpräsenz. Ob Pop, Jazz, Funk, Latin oder Soul – die Sängerin lässt keine Gelegenheit aus, ihr Publikum mit unterschiedlichsten Stilelementen zu faszinieren. Begleitet wird sie dabei von einer Gruppe hochkarätiger Musiker, deren Spielfreude nur von der Professionalität ihrer Spielweise übertrossen wird.

**Sa. 15. März, 20:30 Uhr:**

**MAX ANDRZEJEWSKI 'S HÜTTE (Berlin/Köln)**

- Jazzpreisträger 2013 -

Johannes Schleiermacher (sax) Tobias Hoffmann (g)

Andreas Lang (b) Max Andrzejewski (dr, comp)

Krumm und schief sei seine Behausung, sagen die Leute. Auf Krawall gebürstet sei er. Schließ die Tür hinter dir, sagt der Hüftenbewohner. Kommt alle herein, es wird gefeiert. Zündelt ein bisschen, aber jedenfalls diesen Abend sollte sie überleben. Warm genug wird es allemal. Die Band beginnt. Und wie. Es wird gezündelt was das Zeug hält. Es kracht und knarzt im Gebälk. Die wohlhabenden Nachbarn beschweren sich, sind nur neidisch auf die wahren Gefühle - Wut und Widerstand, Blues, Freiheit, Versöhnung, das Glück, wenn sich alle in den Armen liegen. Und am Ende brennt sie doch noch.

**Sa. 22. März, 20:30 Uhr:**

**DIDIER VERNA & The @-quartet (Paris/F)**

- French Jazz -

Didier Verna (guitar) Gilles Naturel (bass)

Guillaume Naud (piano) David Georgelet (drums)

The @-quartet (pronounce "at quartet": @ as in @coustic) was created by its leader, Didier Verna (guitar), in order to bring life to a set of original compositions exclusively. The repertoire is meant as tribute to all the influences that affected his playing until now (except for jazz-rock; that would be another band). Mostly in a traditional acoustic setup, one can find medium jazz, ballads, some very bop tunes, Brazilian colors, a touch of binary and some pieces heavily tinted with free-jazz. But we are more than the sum of our influences.

**Sa. 19. April, 20:30 Uhr:**

**GROOVE JAZZ FANATICS**

(Rhein-Main) - Soul Jazz -

Andreas Hertel (p, e-p) Joey Becker (e-b)

Johann Tiefenthaler (dr)

Bluesig, groovend und voller Spielfreude präsentiert dieses Trio seine neue CD mit Eigenkompositionen von Andreas Hertel! Der Pianist und seine Bandkollegen verbinden gute Unterhaltung und niveauvolle Musik perfekt und verstehen es, das Publikum auf anspruchsvolle Weise mit auf die Reise zu nehmen. Auch die Presse lobt: "Andreas Hertel und seine Mannen beeindruckten mit traumhaft sicherem Spiel aus einem Guss... Die Musik präsentiert sich stets relaxed und groovig..." Aktuelle CD: "Rhythm of my Soul!"

**Sa. 26. April, 20:30 Uhr:**

**HARTMUT HILLMANN Band (Rhein-Main)**

- Urban World Jazz -

Hartmut Hillmann (b, synth, loops, voc) Joe Hain (keyb)  
Klaus "Nirjan" Frölich, Nageswaran "Warren" Wunderlich (perc)  
Ralf Bopp (b) Michael Penning (dr)

*"Hartmut Hillmann ist seit mehr als fünfundzwanzig Jahren einer der produktivsten Sechssaiter-Bassisten Deutschlands. Er begann 1987 die Spielweisen von Jaco Pastorius und Marcus Miller auf den bundierten und bundlosen Sechssaiter-Bass zu übertragen. Neben seiner unglaublichen Fähigkeit zu grooven und banddienlich zu spielen, hat er als Ethnomusikologe afrikanische und indische Rhythmen intensiv studiert..."* - Robert Sutton (allaboutjazz.com)

**Sa. 17. Mai, 20:30 Uhr:**

**FEINHERB (Rhein-Main)**

- moderner, weltgewandter Großstadt-Jazz -

Katrin Zurborg (g) Kuno Wagner (dr) Christopher Herrmann (cello)

Feinherb... ist die passende Beschreibung dessen, was geschieht, wenn elektrische Gitarre, akustisches Schlagzeug und elektro-akustisches Cello aufeinander treffen. Jazzaspekte und Elemente aus der europäischen Klassik und Moderne verschmelzen zu einem eigenständigen Sound. Es entsteht moderner, weltgewandter Großstadt-Jazz. Die Musiker des 2007 von der Gitarristin Katrin Zurborg gegründeten Trios verstehen es, durch ihr exzellentes Zusammenspiel und vielfältige Klangkombinationen die Zuhörer auf ihre musikalische Reise mitzunehmen. In den Improvisationen entstehen spannende, unvorhersehbare Klangfelder. Die Eigenkompositionen von Katrin Zurborg und Kuno Wagner variieren zwischen feinen, melodischen Klangflächen und herben, ungeraden, aber eingängigen Rhythmen – „Feinherb“ eben!

**Sa. 24. Mai, 20:30 Uhr:**

**Maohi's GIFT (Wien)**

- Energie & Emotionen -

Markus Ohler (as, bari) HP Freudenthaler (g)

Bernd Klug (b) Hubert Bründlmayer (dr)

Bei der Musik von Maohi's GIFT geht es vor allem um Energie und Emotionen. Bei aller rhythmischen Verwickeltheit, von der die Kompositionen geprägt sind, geht es der Band beim Spielen und Improvisieren auch vor allem darum letztlich doch Bauch- statt Hirnmusik entstehen zu lassen, und dabei darf es auch zur Sache gehen. "Eckig, kantig, und im Besten Sinne ruppig kommen die Stücke daher – eine Wohltat im allzu häufig weichgespülten Einheitsbrei des Unterhaltungsjazz!" schrieb das Kulturjournal Regensburg nach einem Ihrer Konzerte. So ist die Musik auch nicht wie allzu oft eine Mischung aus unzähligen Einflüssen allerlei Stilrichtungen, und doch, oder vielleicht gerade deshalb, hat die Band ihren ganz eigenen Sound entwickelt. Das sich dann live so einiges tut und auf der Bühne geschwitzt und gearbeitet wird versteht sich von selbst.